

## **Niederschrift**

über die Ortsversammlung am Dienstag, den 25.03.2014, 20.00 Uhr,

im Gasthof „Alter Wirt“ in **Obermühlhausen**

---

Dießen, den 25.03.14

Anwesend:

1. Bürgermeister Kirsch, die Gemeinderatsmitglieder Abenthum, Bagusat, Baur, Hofmann, Sander, Sanktjohanser, Scharr und Zirch sowie die Herren Steigenberger und Neugebauer von der Verwaltung.

Um 20.00 Uhr eröffnet der 1. Bürgermeister die Ortsversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung für die Ortsversammlung rechtzeitig erfolgte und dass die Tagesordnung bekannt gegeben wurde.

### **1. Bericht des Bürgermeisters**

#### **a) Haushalt**

Anhand einer Aufstellung, die wesentliche Daten des Haushaltsplanes 2014 im Vergleich zum Haushaltsplan 2013 und dem Ergebnis des Jahres 2013 enthält und zur Veranschaulichung auf den Tischen für die Anwesenden bereit liegt, streift Bgm. Kirsch kurz die wesentlichen Positionen des Haushalts für das Jahr 2014. Besondere Erwähnung finden dabei die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer, die für heuer geplante Neukalkulation der Friedhofsgebühren, die Erhöhung der Wassergebühren, die Gastschulbeiträge im Hinblick auf die Entwicklung des Schulstandorts Dießen, die geplante Erneuerung des Hallenbodens der MZH und der gemeindliche Aufwand beim Ortsbus.

Die Entwicklung der letzten 19 Jahre bei der Zuführung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird anschaulich aufgezeigt, ebenso die Entwicklung der Rücklagen, des Schuldenstands von Gemeinde und Wasserwerk, der Gewerbesteuereinnahmen und der Kreisumlage.

#### **b) Jahresrückblick**

Aus dem Jahresbericht 2013 werden die aktuellen Daten des Einwohnermeldeamtes und die Personenstandsfälle des Standesamtes berichtet.

#### **c) Niederschrift der Ortsversammlung 2013**

Anhand der Niederschrift über die Ortsversammlung vom 12.03.2013 geht Bgm. Kirsch noch einmal kurz auf die angesprochen Punkte ein bzw. berichtet über deren Erledigung. Besondere Erwähnung finden dabei die nachfolgenden Punkte.

#### **d) Brücke Unterbeuern**

Bgm. Kirsch schildert kurz das geplante Vorgehen: Angebotseröffnung am 1.4.14, Ausführungszeit Mai bis Oktober 2014, jedoch innerhalb acht Wochen; Baukosten ca. 166.000 €, Zuschuss ca. 80.000 €; auf den Bescheid der Regierung von Oberbayern über die vorläufige Bewilligung einer Zuwendung wird hingewiesen.

#### **e) DSL Obermühlhausen**

Bgm. Kirsch berichtet vom aktuellen Stand der Planung zur DSL-Versorgung für Obermühlhausen. Danach sei eine erhebliche Verbesserung in der gesamten Entwicklung zu erwarten, da für Obermühlhausen nun ein eigenes Kumulationsgebiet eingerichtet werden kann. Zuständiger Sachgebietsleiter bei der Regierung von Oberbayern sei jetzt Baudirektor Kirchner, der frühere Leiter des Landsberger Vermessungsamts. Nach einer ganz aktuellen Mitteilung ist jetzt sogar die Einbeziehung des Weilers Schöglhof möglich. Zum weiteren Vorgehen berichtet er von einem für nächste Woche anstehenden Termin, an dem neben der Breitbandbeauftragten des Marktgemeinderats, Frau Scharr, auch Herr X teilnehmen wird. Abschließend betont Bgm. Kirsch, dass der Markt kein neues Förderprogramm abwarten, sondern die Maßnahme wie derzeit geplant realisieren wird. Sollten die neu beschlossenen Fördersätze eine Verbesserung erbringen, müsste zu einem späteren Zeitpunkt gewechselt werden.

#### **f) Staatsstraße**

Bgm. Kirsch berichtet vom Ergebnis eines aktuell mit dem Leiter des Straßenbauamtes Weilheim geführten Gesprächs zu den Problemen mit den Staatsstraßen in Dießen und den Ortsteilen. Konkret ging es dabei auch um die Ortsdurchfahrt in Obermühlhausen, den teilweise schlechten Straßenzustand und, z.B. im Bereich Schöglhof, zu geringe Fahrbahnbreiten. Nach den Bürgerversammlungen soll der Inhalt des Gesprächs noch einmal als Antrag an das Straßenbauamt mit Abdrucken an die Abgeordneten gerichtet werden. Die Einbeziehung der Abgeordneten erscheint deshalb geboten, weil die öffentlichen Ankündigungen über die finanzielle Ausstattung der Straßenbauämter und die tatsächlich vorhandenen Mittel für einzelne Maßnahmen nicht immer in Einklang stehen.

#### **g) Ortssprecher**

Bgm. Kirsch verweist darauf, dass nach dem Ergebnis der Gemeinderatswahl vom vorletzten Sonntag Obermühlhausen im neuen Gemeinderat nicht mehr durch einen eigenen Gemeinderat vertreten sein wird. Art. 60a GO wird zitiert.

Auf eine entsprechende Frage signalisieren die Anwesenden mit ganz überwiegender Mehrheit ihr Interesse an einer eigenen Ortsversammlung zur Wahl eines Ortssprechers. Bezüglich des weiteren Vorgehens im neuen Gemeinderat wird dieses Votum nicht unbeachtlich sein.

#### **h) Jagdgenossenschaft**

In diesem Zusammenhang erinnert Bgm. Kirsch auch daran, dass sich die Jagdgenossenschaft noch einmal treffen muss, um einen neuen Jagdvorsteher zu wählen. Derzeit übt Herr X dieses Amt nur kommissarisch aus. Derzeitige Hauptaufgabe eines Jagdvorstands sind die finanziellen Ausgleiche der Wildschäden. Herr X berichtet von neuerlichen Schäden im Bereich Oberbeuern in der letzten Nacht.

## **i) Neuer Gemeinderat**

Bgm. Kirsch weist darauf hin, dass sich der neu gewählte Gemeinderat am 05.05.2014 zur konstituierenden Sitzung treffen wird.

## **2. Anträge**

Anträge wurden nicht eingereicht.

## **3. Bekanntgaben und Anfragen**

### **a) Brücke Oberbeuern**

Herr X erinnert an seine letztjährige Wortmeldung, kritisiert erneut die unterschiedlichen Tonnagebeschränkungen mit 11 t für Unter- und 5,5 t für Oberbeuern in Bezug auf die Landwirtschaft und betont noch einmal, dass er wissen will, wie es zu diesen Festsetzungen kommt.

Bgm. Kirsch räumt ein, dass die im letzten Jahr angekündigte Untersuchung durch das Fachbüro noch nicht abgeschlossen ist.

Herr X beklagt die unterschiedlichen Auswirkungen für die Landwirtschaft und Omnibusunternehmen.

### **b) Feldwegebau**

Herr X berichtet, dass die Jagdgenossenschaft in den letzten drei Jahren keine Aufwendungen für den Feldwegebau hatte. Er will deshalb wissen, ob der Jagdgenossenschaft nunmehr ein höherer Zuschuss zusteht.

Bgm. Kirsch hat Verständnis für die Überlegungen der Jagdgenossen und sieht hier eine Aufgabe für den neuen Gemeinderat. Er gibt allerdings zu bedenken, dass eine mögliche neue Lösung für alle Jagdgenossenschaften im Gemeindegebiet gelten muss.

### **c) Plakatierungen im Ortsbereich**

Herr X beklagt das Ortsbild in Obermühlhausen in Bezug auf die unterschiedlichsten Werbeplakate und Hinweisschilder für die ortsansässigen Firmen und wirft die Frage auf, ob dies so in Ordnung sei.

Bgm. Kirsch erinnert an die Aktion des Dießener Fremdenverkehrsvereins, die zu einheitlicher Beschilderung für die Gastronomie und die touristischen Ziele im Ort geführt hat. Eine Vereinheitlichung der Werbeschilder für die örtlichen Firmen wäre deshalb denkbar. Bei der Werbung, insbesondere für auswärtige Firmen, sei aber auch der einzelne Grundstückseigentümer gefragt, der diese Form der Werbung an seinem Gartenzaun zulässt. Insgesamt sieht er jedoch hier eine ganz spezielle Aufgabe für den noch zu wählenden Ortssprecher.

### **d) Obermühlhausener Bolzplatz**

Herr X bezieht sich auf das jährliche Fußballturnier der gemeindlichen Feuerwehren, das heuer Obermühlhausen als der letztjährige Sieger auszurichten hat. Bei der Vorbereitung sei

der Gedanke aufgekommen, ob nicht der frühere Bolzplatz beim Obermühlhauser Bad reaktiviert werden könnte.

Bgm. Kirsch will mit Herrn X eine Besichtigung vornehmen, sieht aber den gepflegten Sportplatz in Dettenschwang als denkbare Alternative.

Ende der Ortsversammlung: 21.00 Uhr

Kirsch, Erster Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer